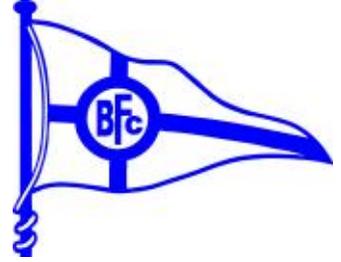


BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 24 März - April 2013



In dieser Ausgabe zu lesen:

Neue Jugendreferentin stellt sich vor	3
Die Seite der Jugend	5
Slalom-Nachwuchstraining	9
email-Verteiler "Jugend"	10
Jugendtraining "Vielseitigkeit im Kanusport"	11
Einführung Rennkajak und Wing-Paddeltechnik	12
F-Kurs Canadiersport	13
Wildwasser-Kurs Canadiersport	14
Wichtige Ansprechpartner im BFC	16
Veranstaltungen und Termine	17
Sportlerehrung Bamberg 2012	19
Rettung 1 - medizinische Erstversorgung am Wasser	20
Rettung 2 - Wasserrettung, praktische Übungen	21
Aus der Vorstandsarbeit	23
Sanitäreanlagen und Sauna	24
Neue Schließanlage	25
Über die Lichtbildnerei	26
Lesung mit Helmut Vorndran	27
email-Verteiler im BFC	28
Zum Schluss	28
Boater-Cross und Sommerfest	29
BFC-Sommertrainingsplan	30
Terminkalender April - Juni	31

Titelbild: BFC-Osterbrunnen im Schnee

Foto: Karin Neubauer

Neue Referentin Jugend stellt sich vor

Mitglied im BFC bin ich - Ingrid Löffler-Soriano - zusammen mit meinem Mann und meinen Kindern, Benjamin (16) und Daniele (13) seit 2011. Unsere Kinder sind die treibende Kraft, sie haben sich - zunächst aufgrund mangelnder Alternativen, denn sie wollten doch mindestens einmal pro Woche trainieren - der Slalommannschaft angeschlossen. Während der Saison 2012 hatten wir als Eltern die Gelegenheit das Team zu Wettkämpfen als Betreuer zu begleiten und so immer mehr Einblick erhalten, was Slalom eigentlich ist und, vor allem die Mannschaft kennenzulernen.

Anfang Mai 2012 stürmten übermotivierte Eltern dann das Slalommachwuchstraining, was zunächst Verwirrung auslöste - was wollen die? Die sind doch viel zu alt! Es entstand daraus schliesslich eine eigenständige Trainingsgruppe, die Slalomoldies. Endlich trainierten auch wir richtig viel und vor allem, mit unseren Kindern! Die bunten Stangen gefielen mir schon immer, als Jugendlicher war mein Sport Nummer eins von querhängenden, etwas kräftigeren und noch bunteren Stangen dominiert: Springreiten - ich bin mir noch nicht sicher was mehr Spaß macht. In diesem Lebensabschnitt sicherlich das Paddeln und das Kajak ist auf jeden Fall pflegeleichter als ein Pferd. Das Reiten habe ich mit meinen Kindern natürlich probiert, es hat aber nicht so gefruchtet. Im echten Leben bin ich Ärztin, ich spreche noch drei andere Sprachen (Englisch, Italienisch, Hebräisch - das ist das mit den komischen Schriftzeichen auf meiner email) und die perfekte Temperaturkombination für mich ist 30°C in der Luft, 25°C im Wasser, alles was drunter ist kostet mich Überwindung und verbraucht mehr Energie. Trotzdem war ich sehr traurig, jetzt im Winter nicht trainieren zu können...



Foto: Soriano

Kommt alle mit ins Boot!

Ich war leider wegen einer Verletzung - die ich mir zuhause in einer kurzen langen Sekunde zugezogen habe - für Wochen traingsabsent, was den Vorteil hatte, dass ich mir in der Zeit Gedanken um unseren Verein machen konnte. Meines Erachtens sind wir super aufgestellt und haben eine ganze Menge zu bieten, zuerst eine lange Tradition im Kanusport, die wir der Generation der Senioren in unseren Reihen zu verdanken haben, sowie imenses Wissen und Erfahrung im Kajakfahren, das uns von Spitzenfahrern und Trainern in unserer Mitte weiter übermmittelt wird. Dafür herzlichen Dank !!! Wir haben eine supererfolgreiche Slalommannschaft die den Namen des BFC weit über die Grenzen Frankens hinausgetragen, drei Fahrer wurden wegen ihrer herausragenden Leistungen seit Beginn der laufenden Saison in den Bundeskader Nachwuchs berufen. Schliesslich haben wir ein stolzes Aufgebot an Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unseren Reihen, insgesamt 94 der über 300 Mitglieder sind unter 26 Jahre alt, ihnen gehört die Zukunft des Vereins. Insbesondere muß unser Ziel sein, die Jugendlichen mit ins Boot zu holen und ihnen die Vielfalt an Disziplinen und Bootsmaterial, die wir zu bieten haben auch zu zeigen, um sie für



den Sport und unseren Verein zu begeistern. In meinen Augen sind unsere Leistungssportler die Speerspitze des Vereins, die Breitensportler die Basis. Das macht uns zu einem wirklichen Sportverein und beide Bereiche müssen wir fördern und pflegen. Wir haben noch viel brachliegendes soziales und materielles Potenzial, das hoffentlich bald aufblühen wird, wie die Knospen an Marios Apfelbaum (siehe Interview - Die Seite der Jugend). Sportliches Wachstum und Erfolg stellen sich nur ein durch die unermüdliche Bereitschaft Einzelner, ihr Wissen und ihre Begeisterung für den Kanusport weiterzugeben und durch den Wissensdurst Anderer zu lernen, es anzuwenden und dann wiederum weiterzugeben.

Ich freue mich, unser Vereinsheim wie Phönix aus der Asche aufsteigen zu sehen, es ist superschön geworden und ich hoffe auch unser neuer Jugendraum wird so eine tolle Ausstrahlung haben und der Generation der unter 26-Jährigen ein ihnen eigener Ort der echten, direkten (im Gegensatz zur virtuellen) Begegnung sein. Wir wollen dort Aktivitäten wie z. B. mentales Training, Videoanalyse unserer Trainingseinheiten, Hausaufgaben und Kickerspielen vor und nach dem Training, Feten und Geburtstagsfeiern abhalten, er soll aber auch dazu dienen, sich einfach mal zurückziehen und abzuhängen.

Der Saison 2013 steht also nichts mehr im Wege und ich wünsche uns allen dafür Gesundheit, Spaß und VIEL Wasser unterm Boot! Allen denen, die sich sportliche Ziele gesetzt haben, wünsche ich, toperfolgreich zu sein und sich zu erinnern, dass der Weg dorthin das Wesentliche ist und man für den Erfolg manchmal einen langen Atem braucht...

Dr. Ingrid Löffler-Soriano, Referentin Jugend im BFC

Konzentrieren Sie sich auf Ihre eigentlichen Aufgaben

– ich übernehme für Sie
die Pflege Ihrer Website.



silke johann m.a.
peulendorf 15
96110 scheßlitz
09542 - 774 38 86
sjohann@webcontentmanagement.de
webcontentmanagement.de

 **SILKE JOHANN**
WEBCONTENT
MANAGEMENT

Die Seite der Jugend

Drei Jugendliche unseres Vereins sind im Bundeskader Nachwuchs für Kanuslalom.

Ein Interview mit Teresa Merklein (T), Mario Mayer (M) und Felix Merklein (F) am 06.03.2013, von Ingrid Löffler-Soriano (I):

I: Was ist der DC-Kader, zu dem ihr jetzt gehört?

M: Da gehören wir doch gar nicht dazu!

F: Schmarrn, natürlich sind wir im DC-Kader!

M: Ach so DC, ja, stimmt!

T: Also es gibt den Bayernkader und den Deutschlandkader, wenn man in Bayern gut fährt, z.B. bei der bayerischen Meisterschaft, dann kommt man in den Bayernkader, da sind Sven und Jakob drin. Wenn man in Deutschland gut fährt, z.B. bei der Deutschen Meisterschaft oder bei den Ranglistenrennen, dann kommt man in den Deutschlandkader.

I: Was heißt es für euch im Kader zu sein?

T: mehr Lehrgänge, mehr Wettkämpfe

M: auch internationale Wettkämpfe wie Leipzig, Internationaler C...

F: man wird halt mehr gefördert

M: Wir haben auch alle Vierteljahr einen Test unseres Leistungsstandes, da treffen sich alle Kaderfahrer und dann wird geprüft wo wir stehen.

F: Zweimal im Jahr

T: Den haben wir jetzt, an diesem Wochenende. Das ist der Test in Leipzig, da müssen wir fahren so wie an den Toren unten am Kanal - so schnell wie möglich, dann müssen wir eine lange Strecke auf Ausdauer fahren, joggen und Muskelkraft und Ausdauer werden auch geprüft. Wir haben den Test schon mal gemacht im November und jetzt müssen wir sehen ob wir uns verbessert haben.

I: Ihr müsst doch auch ein Trainingstagebuch führen, habt ihr das vorher auch schon gemacht? Hat der Hans Karl das auch von euch verlangt?

F: Ja, hat er, aber wir haben es nie gemacht.

I: Was für Daten müsst ihr denn genau aufschreiben?

F: Alles genau was wir gemacht haben, Trainingsart, Streckenlänge, Gewichte, Pulsfrequenz usw. Das geben wir direkt im Internet in ein Formular ein, so sehen auch die Kadertrainer was wir machen. Ich hab gestern die letzten 8 Wochen eingetragen...

M: Manche haben noch gar nichts eingetragen, also einer, ein C2 Fahrer. Ich finde es nicht so schlimm das zu führen, ich trag einmal in 4 Wochen alles nach.

I: Dann ist es aber nicht so sinnvoll, es ist doch eher fiktiv, wenn du im nachhinein alles einträgst.

M: Ja, aber wir sollen uns auch erstmal daran gewöhnen, falls wir später in den





Tony Maldonado

Stukkateurmeister

Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Teil/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

B-Kader kommen. Die B- und A-Kaderfahrer, also Leute, die in der Nationalmannschaft sind, die machen das dann schon richtig ordentlich.

I: Wie ist es für euch im Kader zu trainieren, da lernt ihr doch eine Menge anderer Leute kennen, wie fühlt sich das an?

T: Wir kannten ja die meisten schon von den Wettkämpfen, das waren immer die „Feinde“, also die Konkurrenz. Aber wenn man dann mit den Leuten viel Zeit verbringt und miteinander trainiert merkt man, dass sie eigentlich voll nett sind und dass es total lustig ist, also ich finds richtig gut.

I: Kann man sagen, ihr habt euch schon richtig eingelebt?

T,F,M: Ja, auf jeden Fall

I: Felix, du hast doch auch schon mit Hannes Aigner trainiert?

F: Ja, auch der Jürgen Kraus war schon öfters dabei. Aber wenn die Großen kommen, dann sind die zwar mit auf dem Wasser, fahren aber ihre eigenen Trainingseinheiten. Wenn wir Zeit haben schauen wir manchmal zu, wir fahren ja eigentlich besser (alle lachen), nein, ist natürlich Spaß.

I: Wann habt ihr angefangen mit dem Kajakfahren und wie war das für euch?

F: Ich war so 10, glaub ich.

M: vor 6 Jahren, ich hab ein paar Monate nach Felix angefangen, deswegen hat er auch den extremen Vorsprung zu mir, er fährt halt immer ein bisschen schneller als ich.

F: Jetzt bin ich ja schon wochenlang krank und trainiere nicht, da hättest du schon längst aufholen müssen, ich hatte mir außerdem die Schulter ausgekugelt und war insgesamt viel öfter krank.

T: ich hab auch mit 10 angefangen, zusammen mit dem Alex (Barber, Anmerk. d. Red.)

I: Wie habt ihr damals trainiert, was gab es für Schwierigkeiten?

T: Es war schwer zum Rathaus hochzupaddeln, Jesko hat damals immer mein Boot an seines rangebunden und mich hoch ans Rathaus geschleppt. Er hat immer gesagt, ich soll auch mitpaddeln, ich hab mich aber dann immer treiben lassen, das war so cool...

I: Mit euch beiden haben sie das auch gemacht?

M: Nein, bei uns beiden nicht, deswegen sind wir ja jetzt schon so hart, wir haben es durchgezogen.

T: Wir haben dann am Anfang mit Hans-Karl unten an den Stangen trainiert, zweimal die Woche.

I: Ihr trainiert ziemlich viel, fast jeden Tag, wie kommt ihr damit zurecht? Habt ihr noch Zeit für andere Sachen oder lebt ihr nur für den Sport?

M: Ich lebe eigentlich nur für andere Sachen. Ich mache das Training nebenbei, es ist eine Gewohnheit, der Standard. Man muß halt manchmal ein Wochenende mit dem Feiern aussetzen.

F: Ist schon wenig die Zeit, die übrigbleibt, gerade im Sommer sind wir viele Wochenenden weg, aber es geht schon.

T: Nachdem wir jetzt auch im Kader sind, ist an fast jedem Wochenende im



Sommer ein Wettkampf, für mich ist es schwer, anstrengend, so viel unterwegs zu sein.

I: Was habt ihr euch für sportliche Ziele für dieses Jahr gesetzt?

F: Mein Ziel war die Nationalmannschaft, jetzt bin ich schlechter Dinge.

M: Mein Ziel ist die Nationalmannschaft, das muß ich schaffen.

T: ja, das sollte auch meines sein, ich bin aber nicht mehr so gut wie ich mal war, ich glaube nicht, dass es realistisch ist. Ich möchte zumindest bei der Deutschen Meisterschaft eine Platzierung unter den ersten drei erreichen.

I: Wie und wann entscheidet sich wer in die Nationalmannschaft kommt?

F: Es gibt eine Qualifikation mit vier Rennen, zwei in Leipzig, zwei in Augsburg, die drei Besten davon zählen. Es beginnt Ende April in Leipzig. Da werden die Fahrer für die Nationalmannschaft ausgewählt. Die WM ist dann in Bourg-St.Maurice, die EM in der Slowakei, Liptowsky, glaub ich.

I: Welche Strecke würdet ihr gerne noch fahren?

F: Abu Dabi, da ist der Kanal mitten in der Wüste und das Wasser richtig blau

M: Ja, geile Strecke, aber auch London, Peking, eigentlich jede Strecke die wir noch nicht gefahren sind, ist interessant.

T: Australien ist schön, was mir nicht gefällt sind Naturstrecken, da weiß man nie ob da ein Stein unter Wasser ist falls man reinfällt, oder z.B. Lofer, nach der Slalomstrecke kommt die Schlucht und da sollte man besser nicht schwimmen. Es ist ein ungutes Gefühl dabei.

F: Ja, stimmt Naturstrecken sind unberechenbar, einmal schwappt man über das Kehrwasser, dann hängt man beim nächstenmal über der Stange, es macht weniger Spaß.

I: Wer ist euer größtes sportliches Vorbild?

F,M: Fabian Dörfler, der fährt am besten. Wir haben auch schon mit ihm trainiert, er ist echt gut.

T: Die Silbermedallengewinnerin von London, Jessica Fox, die ist ja auch sehr jung und fährt super.

I: Was wünscht ihr euch für die Jugend im BFC?

M: Einen Apfelbaum, also dass sie wächst, meine ich.

T: Dass wir weiter so eine coole Gruppe bleiben wie bisher, es ist schön wenn wir unterwegs sind und alle dabei sind, sobald einer fehlt, ist es anders und man merkt es.

I: Wie wäre es mit einer tollen Welle?

F, M: ja die Welle an der Geyerswörth wäre nicht schlecht, wenn es die wieder gäbe, ja wir wünschen uns die Reaktivierung der Bamberger Welle!



Teresa, Felix, Mario Foto: I. Soriano

Slalomnachwuchstraining

Auch dieses Jahr möchten wir wieder für Kinder und Jugendliche ein Nachwuchstraining Kanuslalom anbieten. Ihr lernt dabei erstmal die nötigen Paddelschläge kennen und übt sie im Slalomkayak auf dem Kanal am BFC und später im fließenden Wasser um die bunten Stangen an der Erba Schleuse und am Alten Rathaus.

Ziel des Kanuslaloms ist die perfekte Kombination aus der Kraft des Kopfes, der Muskeln und der Strömung des Wassers zu erreichen und – wer das möchte – im Wettkampf unter Beweis zu stellen. Das dauert natürlich Jahre und der Erfolg ist um so größer, je eher ihr mit dem Trainieren anfangt. Kanuslalom ist außerdem die ideale Vorbereitung um später gut Freestyle oder Wildwasser fahren zu können, also worauf wartet ihr?



Foto: Soriano

Hier ist die Ausschreibung für den Kurs:

Wer: ab 7 Jahre, Vorkenntnisse im Paddeln sind hilfreich, Voraussetzung sind sichere Schwimmkenntnisse

Wo: BFC

Wann: Dienstags 17.30-19.00 Uhr, Beginn 16. April 2013

Übungsleiter: Christof Pfannenmüller, Stefan Dittmar

Info und Anmeldung: Christof Pfannenmüller, kanuslalom@mail.com oder

Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de



Email-Verteiler „Jugend“

Um verschiedene Projekte für die Jugend in unserem Verein auf den Weg zu bringen, benötige ich eure Mithilfe. Zuerst möchte ich einen emailverteiler für Mitglieder unter 26 Jahren einrichten.

Ziel ist dabei, dass ich euch Informationen direkt schicken kann und wir uns über wichtige Themen über den Verteiler austauschen können. Man kann sich über den Verteiler natürlich auch zum Paddeln verabreden und das ist unser wichtigstes Ziel: paddeln, paddeln, paddeln....

Wir haben erfreulicherweise in der nächsten Zeit noch andere wichtige Themen, wie z.B. die Neugestaltung unseres Jugendraums, über die ich mit euch reden möchte.

Natürlich gibt es noch vieles mehr im BFC, wozu ich euch im Verlauf des Jahres einladen möchte, wie z. B. der Jugendkajakkurs, das Slalomnachwuchstraining, Sommertrainingscamps, Wildwasserfreizeit, Inselchillen, Fischerstechen und noch andere Überraschungen.

Um den Verteiler einrichten zu können bitte ich euch Namen, Vornamen, Geburtsdatum und email adresse an mich zurückzuschicken. Bitte informiert auch eure Paddelfreunde über diesen neuen email-Verteiler - alle unter 26-Jährigen sollten dabei sein! Wir werden den Verteiler so schnell wie möglich einrichten und dann kann es losgehen...

Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Paddelsaison mit euch und hoffe ihr habt noch die Schwielen an den Händen!

Eure Ingrid

jugendwartbfc@gmail.com

Anm. d. Red: Alle, die bereits auf diesen Aufruf per email reagiert haben, sind bereits im Verteiler Jugend aufgenommen!



Rosengarten Kleintierpraxis
Dr. med. vet. Shay Soriano
Nach Vereinbarung

Rosengarten 6 · 96199 Zapfendorf
Telefon 095 47/87 23 38 · Handy 01 62/3 29 81 67
E-Mail: shaysoriano@freenet.de



Jugendtraining - Vielseitigkeit im Kanusport

Wir bieten dieses Jahr einen neuen Jugendkurs an. Verschiedene Übungsleiter werden mit euch zunächst die Grundtechnik trainieren, um euch dann unterschiedliche Boote fahren zu lassen, wie Slalom, Freestyle, Rennboot. Ihr werdet auch eine Einführung ins Kanupolo und Drachenboot bekommen. Ziel ist, dass ihr mehr Leute im Verein kennenlernt und verschiedene Disziplinen des Kanusports ausprobiert, während ihr eure Technik, Bootssicherheit und die Eskimorolle verbessert. So könnt ihr am Ende der Saison entscheiden, was ihr während der Wintermonate und dann natürlich im nächsten Jahr trainieren wollt.



Foto: Karin Neubauer

Wer: Jugendliche 12 - 26 Jahren mit Vorkenntnissen (Kajakanfänger- oder Fortgeschrittenenkurs oder gleichwertige Erfahrung im Kajak) und Erfahrung in der Eskimorolle, Schwimmkenntnisse entsprechend dem Schwimmabzeichen Bronze sind Voraussetzung

Wann: Freitags, voraussichtlich 16.30-19.00 Uhr, bzw. nach Vereinbarung.
Während der Schulferien nach Rücksprache mit den Teilnehmern.

Wo: Treffpunkt am Bootshaus, Training am Kanal, Erba-Schleuse, Alten Rathaus, Main - Breitengüßbach bis Kemmern

Kursbeginn 12. April 2013, Kursende 27. September 2013

Kursleitung im Wechsel durch BFC-Übungsleiterteam

Ansprechpartner und ständiger Übungsleiter: Jonas Merz

Info und Anmeldung: Ingrid Löffler-Soriano, jugendwartbfc@gmail.com oder 09547/872338, Teilnehmerzahl begrenzt!



Einführung Rennkajak und Wing-Paddeltechnik

Dieses Angebot ist für alle diejenigen gedacht, die gerne schnell mit dem Kajak unterwegs sind oder schon immer mal ein Rennkajak ausprobieren wollten. Außerdem besteht die Möglichkeit mit einem Wing-Paddel zu fahren, das auch im Wandersportbereich genutzt werden kann. Die spezielle „Wing-Paddeltechnik“ kann hier kennen gelernt werden.

Zielgruppe: ambitionierte Wanderfahrer und alle Interessierte

Teilnahmevoraussetzung: F-Kurs oder vergleichbare Kenntnisse, gute Bootssicherheit und Paddelstütze, sichere Schwimmkenntnisse

Termine: zunächst in die Sonntage 12.05.13 und 02.06.13 ab 10.00 geplant. Weitere Termine bei entsprechendem Interesse möglich.

Ort: BFC

Allgemeine Hinweise:

- Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Anmeldung notwendig

Info und Anmeldung:

Peter Hein, Tel. 0951/6030411, Email: peter@paddeln.h1ol.de

...Ihr starkes Team
rund ums BAD !



sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12

9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 0951/30 93 050

fax 0951/30 93 051



Referat Canadiersport

Fortgeschrittenen- Kurs



Beschreibung: Ziel des Kurses ist das sichere Befahren von Fließgewässern mit stärkerer Strömung.
Am Samstagvormittag werden wir auf Flachwasser die Grundschnitte wiederholen. Am Nachmittag und am Sonntag fahren wir auf dem Main und üben Kehrwasser- und Seilfährrmanöver.

Teilnahmevoraussetzung: A-Kurs bzw. entsprechende Grundkenntnisse

Termin: 27. und 28. April 2013 (Sa.: 09:00 bis ca. 17:00 Uhr, So.: 09:00 bis ca. 15:00 Uhr)

Ort: Main

Essen: Selbstverpflegung

Ausrüstung: Schwimmweste und Helm
Canadier (1er oder 2er) mit Auftriebskörpern

Allgemeine Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Durchführung: Gerhard Loch

Anmeldung: bis spätestens 12. April 2013

Info und Anmeldung bei: Gerhard Loch
Tel. 0951/1339847
opencanoe@arcor.de





Referat Canadiersport

Wildwasser-Kurs



Beschreibung: Ziel des Kurses ist das sichere Befahren von leichtem Wildwasser (I – II) mit dem Canadier, es wird mehr Wert auf präzises Paddeln gelegt. Sicherheitsthemen wie Retten und Bergen werden ebenso besprochen und geübt.

Teilnahmevoraussetzung: F-Kurs bzw. entsprechendes Können im bewegten Wasser. Seilfähr- und Kehrwassermanöver werden auf Zahmwasser sicher beherrscht.

Termin: 09. bis 12. Mai 2013

Ort: Isar, Mittenwald

Übernachtung: Campingplatz Isarhorn Mittenwald

Essen: Selbstverpflegung

Ausrüstung: Vollständige Wildwasserausrüstung, Canadier (1er oder 2er) mit Auftriebskörpern

Allgemeine Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Fahrt mit eigenem PKW in Fahrgemeinschaften (evtl. Vereinsbus)
Anreise am Mittwochnachmittag, Rückfahrt am Sonntagnachmittag

Durchführung: Gerhard Loch

Anmeldung: bis spätestens 28. April 2013

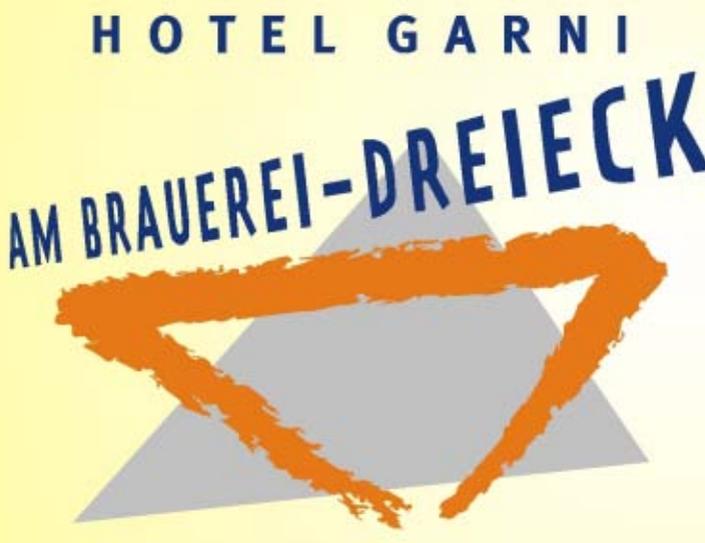
Info und Anmeldung bei: Gerhard Loch
Tel. 0951/1339847
opencanoe@arcor.de



Herzlichen Dank

für den schönen Osterbrunnen! In diesem Jahr haben erstmals Susi Adelhardt und Geli Dittmar (weitgehend) selbständig den Osterbrunnen hergerichtet - PRIMA!

Das anhaltende Winterwetter hat dabei für ungewöhnliche Ansichten geführt, wie das Titelbild zeigt!



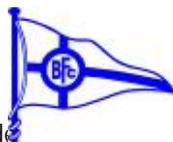
HOTEL GARNI
AM BRAUEREI-DREIECK

**ERSTES BAMBERGER
NICHTRAUCHERHOTEL**

Hotel Am Brauerei-Dreieck
Holzgartenstr. 12
96050 Bamberg
Tel.: 0951-3018100
Internet: hotel-am-brauerei-dreieck.de



BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150 Tel. 0951 68624 Fax 0951 9682992
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00
Vereinsgaststätte "Das Faltboot am ERBA-Park" info@dasfaltboot.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
Vorstand Geschäfts-/Schriftführung Stefan Dittmar	0179 1107026
Vorstand Finanzen Katrin Steinmetzer	0951 6010170
Vorstand Breitensport Harald Thiele	0951 133545
Vorstand Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referentin Jugend Ingrid Löffler-Soriano	09547 872338
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Thomas Neubauer	09503 502810
Referent Kanu-Slalom Christof Pfannenmüller	0951 23323
Referent Canadiersport Gerhard Loch	0951 1339847
Referent Drachenboot Jürgen Hoh	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0951 5190167
Referent Bootshaus/Campingplatz Michael Rudhart	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen Susanne Adelhardt	0951 23689
Referentin Öffentlichkeitsarbeit Karin Neubauer	09503 502810
Mitgliederverwaltung/Archiv Stefan Leimeister	0171 8077768

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai - Juni ist am 10.05.2013!

Veranstaltungen und Termine

- 29.03. - 01.04. Osterfahrten rund um Bamberg
11.04. Wasserrettung 1- mediz. Erstversorgung am Wasser
13.04. Kanuslalom Schüler Augsburg
20./21.04. Kanuslalom Markkleeberg Qualifikation 1 + 2
27./28.04. F-Kurs Canadier
Freestyle-Wochenende Plattling
Kanuslalom Augsburg Qualifikation 3 + 4
29.04. - 03.05. Fahrt in den Mai
04./05.05. Kanuslalom Süddt. Meisterschaft Fürth
09.05. Bezirkspaddeln
09. - 12.05. WW-Kurs Canadier
Kanuslalom Lofer
15.05. Wasserrettung 2- Übungen am Pettstadter Schwall
16.05. Lesung mit Helmut Vorndran im "Faltboot am ERBA-Park"
23.05. - 31.05. WW-Woche Soca
30.05. - 02.06. Wanderfahrer-Treffen in Schweinfurt
08.06. Kanuslalom Günzburg
15./16.06. Kanuslalom Dt. Meisterschaft Schüler Haynsburg
22.06. Boater-Cross und Sommerfest mit Sonnwendfeier

Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb
Schreinerei Eichhorn

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

Hallstadter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

www.schreinerei-eichhorn.de



NEU

Das
Faltboot

am
ERBA-Park

Café · Biergarten · Restaurant

*Es ist bald
so weit!*

Die neue Gastronomie
am Faltbootclub.



Eröffnung

im April 2013



www.dasfaltboot.de

Weidendamm 150 | 96047 Bamberg | info@dasfaltboot.de | Telefon: 0151 / 4044 87 61

Sportlerehrung Bamberg 2012

Wieder wurden Kanuslalom-FahrerInnen des BFC für ihre herausragenden sportlichen Erfolge im Jahr 2012 von der Stadt Bamberg geehrt:

Im Einzelnen erreichte Erfolge:

Felix Merklein:	2. Süddt. und Bay. Meister männl. Junioren K1
Mario Mayer:	Bayerischer Meister männl. Jugend K1
Merklein/Ott/Mayer:	2. Bay. Meister männl. Jugend/Junioren Mannschaft K1
Teresa Merklein:	2. Bayer. Meisterin weibl. Jugend K1



Stefan Dittmar, Felix Merklein, BM Werner Hipelius, Joshua Ott, Werner Merklein

Foto: Doris Merklein

Teresa Merklein und Mario Mayer konnten selbst nicht an der Sportlerehrung teilnehmen, da sie schon wieder zu einem Lehrgang des DC-Kaders in Marktleeburg waren!

Wir wünschen auf diesem Weg allen Leistungssportlern viel Erfolg für die kommende Saison - wir sind stolz auf euch!





Referat Wildwasser

Rettung 1-medizinische Erstversorgung am Wasser



Beschreibung: *Wasserrettung und medizinische Erstversorgung angepasst an die Möglichkeiten am Fluss beim Kajakfahren*

Inhalte:

- *Allgemeine Maßnahmen*
- *praktische Übung der Herz-Lungen-Wiederbelebung*
- *Riecksche Rettungstechnik: wie bringe ich einen Verletzten aus dem Wasser?*
- *Allgemeine Hinweise zu Wundversorgung und Verletzungen*
- *Gruppenaufgabe: Wundversorgung*
- *Bedrohliche Blutungen*

Neben der Auffrischung der Kenntnisse für die medizinische Erstversorgung im Trockenen werden wir auch praktisch am Wasser üben.

**Teilnahme-
voraussetzung:** *Mitglied BFC*

Alter: *Jugendliche und Erwachsene*

Termin: *11.04.2013 Donnerstag, ab 17.30 – ca. 21:30*

Ort: *BFC Gelände*

Ausrüstung *Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe) für Übungen am Wasser*

Kosten: **10,-€** *Bezahlung des Unkostenbeitrags vor Kursbeginn in Bar*

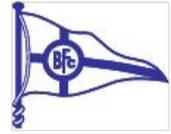
**Allgemeine
Hinweise:** *Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt*

Durchführung: *Wasserwacht*

Anmeldung: *verbindliche Anmeldung bis 03.04.*

Info und Anmeldung bei:

Name: *Thomas Neubauer* Telefon: *09503/502810* E-Mail: wildwasser@faltbootclub.de



Referat Wildwasser

Rettung 2-

Wasserrettung Praktische Übungen



Beschreibung: *Wasserrettung von Mensch und Material in strömendem Wasser*

**Teilnahme-
voraussetzung:** *Mitglied BFC, Grundkenntnisse im Kajakfahren*

Alter: *Jugendliche und Erwachsene*

Termin: *15.05.2013 Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr*

Ort: *Pettstadter Schwall, Regnitz*

Ausrüstung *Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe), Kajak, Wurfsäcke etc.*

Kosten: *keine*

**Allgemeine
Hinweise:** *Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt*

Durchführung: *Harald Thiele, Peter Fichtner*

Anmeldung: *bis 10.05.2013*

Info und Anmeldung bei:

Name: *Harald Thiele* Telefon: 0951 133545 E-Mail: warmwasserpaddler@arcor.de



» Erfolg verlangt Beratung.

Wir beraten Sie – persönlich, intensiv, zielorientiert.

FRIES
RECHTSANWÄLTE



Ralf Kämmer - Rechtsanwalt - Standort Bamberg

Qualifikationen:

- ❖ Fachanwalt für Verkehrsrecht
- ❖ Voraussetzung nach §§ 4, 13 FAO für Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsgebiete:

- ❖ Verkehrsrecht
- ❖ Strafrecht
- ❖ Zivilrecht

Büro Bamberg

Hainstraße 17
96047 Bamberg
Telefon: 0951 / 20 85 30-0
Telefax: 0951 / 20 85 30-9
kaemmer@friesrae.de
Sekretariat: Fr. Barthelmann

Büro Nürnberg

Bernhardstraße 10
90431 Nürnberg
Telefon: 0911 / 58 60-20
Telefax: 0911 / 58 60-228
zentrale@friesrae.de
www.friesrae.de

STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

**Trockenbau
Putz- und Stuck
Betonerhaltung
Maler- und Lackierarbeiten
Gerüstbau**

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

Aus der Vorstandsarbeit

Rückblick Neuwahlen des Vorstandes

Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Katrin Steinmetzer als Vorstand Finanzen. Harald Thiele ist wieder als Vorstand Breitensport in der Runde dabei. Als Referentin Jugend hat Dr. Ingrid Löffler-Soriano ebenfalls Sitz und Stimme im Vorstand.

Stefan Leimeister wurde als Beisitzer mit der Mitgliederverwaltung beauftragt. Außerdem hat er das Amt des Vereins-Archivars übernommen.

Mit großem Dank wurde der bisherige Vorstand Finanzen Jürgen Rebhan und die für die Mitgliederverwaltung zuständige Sylvia Schackert verabschiedet.

Ehrungen

Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Johann Gebert, für 25 Jahre im BFC Karin Hartel und Walter Leicht geehrt.

Parksituation am BFC

Nachdem die neue Parkregelung (Beschränkung auf 2 Stunden) für einen Teil der Parkplätze eingeführt wurde, reagierte die Vorstandschaft sofort mit einem Schreiben an die Stadtverwaltung und forderte eine Verlängerung der Parkzeit.

Dies wurde nun auch umgesetzt, die Parkzeit wurde auf 3 Stunden in der Zeit von 7 - 20 Uhr verlängert (Parkscheibe nicht vergessen!).

Umbaumaßnahmen

Die Inneneinrichtung der Gaststätte wird momentan fertiggestellt.

Die Freischankfläche wird saniert und umgestaltet. Die Wiedereröffnung ist für Mitte April geplant, je nach Baufortschritt.

Die Kanalsanierung konnte bereits abgeschlossen werden.

Die Sanierung des Daches musste aufgrund des winterlichen Wetters mehrmals unterbrochen werden. Die Umkleieräumen wurden entkernt, die Neugestaltung kann beginnen.

Im Kraftraum wurde eine Wand eingerissen, wodurch dieser vergrößert wird. Auch hier werden die Arbeiten zügig vorangetrieben.

Die neue Türschließenanlage ist installiert - siehe separate Information hierzu.

Paddler-Campingplatz

Der Campingbereich für Gäste wird auf die Wiese hinter dem Vereinsheim verlegt. So ist zukünftig ein Erreichen der Sanitäreinrichtungen möglich, ohne den Gastronomiebereich betreten zu müssen. Für Anfragen und Anmeldungen wurde die email-Adresse camping@faltbootclub.de eingerichtet. Armin Hein, Susi Adelhardt und Harald Milsch haben sich bereit erklärt, die Organisation des Campingbetriebes (vorübergehend) zu übernehmen.



Sanitäreanlagen und Sauna

Nach den aufwändigen Sanierungsmassnahmen stehen die Sanitäreanlagen (Duschräume und WCs) wieder zur Verfügung!

Auch die Sauna ist wieder betriebsbereit, nachdem der defekte Saunaofen durch einen leistungsfähigen, neuen Ofen ersetzt und die Saunatechnik überholt wurde.

Eine ausführliche Grundreinigung wird alle Spuren der "Fremdnutzung" als Umkleide für unsere Leistungssportler in den Wintermonaten beseitigen.

Dann können die verschiedenen Gruppen wieder saunieren.

Karin Neubauer
i.A. des Vorstandes

BFC – Sauna

Tarife:

Vereinsmitglieder 4,50 €

Nichtmitglieder 5,50 €

Mindestgebühr 15.- €

Die Mindestgebühr entfällt an den festgelegten Nutzungszeiten

Nutzungszeiten:

Montags ab 15.00 Uhr Herrensauna

Dienstags ab 16:00 Uhr Damensauna

Mittwochs ab 16:00 Uhr Damensauna

Donnerstags ab 18:00 Uhr gemischte Sauna

Trainingsgruppen und Familiensauna nach Vereinbarung

Kontakt: armin.hein@arcor.de oder 0951 9170333 (AB)

Neue Schließanlage

Ab sofort ist ein Zugang zum Vereinsheim nur noch über die neue Schließanlage mit Transpondern möglich. Wir haben für eine große Anzahl von Mitglieder diese bereits vorbereitet.

Wer künftig (weiterhin) eine Zugangsmöglichkeit in das Vereinsgebäude und die Bootshallen an der Stirnseite (nicht Privatboothallen!) haben möchte, kann sich bei mir nach Terminvereinbarung einen Transponder abholen.

Dieser kostet 25,- € Pfand (bitte bar mitbringen). Für diejenigen, die bereits Pfand für einen Schlüssel der alten Schliessanlage gezahlt haben wird dieses natürlich entsprechend gegengerechnet. Dazu bitte unbedingt die Quittung und den alten Schlüssel mitbringen.

Die Transponderanlage funktioniert ganz einfach:

Transponder an die runde Fläche unter den Türknauf halten bis grüne Lichter blinken bzw. ein Geräusch zu hören ist (manche Türen sind mit innen liegender Elektronik ausgestattet), dann den Knauf wie einen Schlüssel drehen und Tür öffnen. Die Außentüren sind mit Türschließern ausgestattet und schließen selbständig.

Während des Gastronomiebetriebes werden die Türen selbstverständlich offen, außerhalb der Öffnungszeiten wird das Bootshaus jedoch verschlossen sein. Wer spät Abends oder früh Morgens ins Vereinsheim kommen möchte, braucht seinen Transponder!

Die Anlage ist so ausgerichtet, dass jedem Mitglied bzw. den einzelnen Sportgruppen individuelle Zugangsmöglichkeiten zugeordnet werden können, die jederzeit - z.B. bei Missbrauch oder Verlust oder Funktionswechsel im Verein - auch wieder gelöscht bzw. geändert werden können.

Wir sind sicher, dass diese Anlage eine wesentliche Vereinfachung darstellt und hoffen, dass sich Alle problemlos daran gewöhnen werden.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Zwischenzeitlich haben bereits ca. 60 Mitglieder von dem Angebot Gebrauch gemacht. Nächster Tausch- bzw. Abholtermin wird über den sog. „Alles-Verteiler“ per Email bekannt gegeben.

Gerne kann auch ein individueller Termin unter 0179-1107026 ausgemacht werden.

Herzliche Grüße

Stefan Dittmar



Über die Lichtbildnerei

Mit der zunehmenden Verbreitung der digitalen Fotografie hat in den letzten Jahren auch die Verfügbarkeit an Bildern aus dem Vereinsleben zugenommen - sehr zur Freude unserer farbdruckfreudigen Redakteurin Karin. Die Vereins-Homepage mit den Bildergalerien und der Facebook-Auftritt des BFC profitieren davon ebenso wie (unter Stöhnen) Archivar Stefan Leimeister, der mit dem Jahresergebnis drei kurzweilige Stunden Diashow füllen kann. Immer öfter werden auch die Fotos einer Veranstaltung gesammelt und den Teilnehmern per Download zugänglich gemacht. Da der Gesetzgeber bisher keinen eindeutigen Rechtsrahmen geschaffen hat, ist es wichtig gewisse Grundregeln zu beachten:

Zum einen besitzt jeder Fotografierte das "Recht am eigenen Bild", das aber nicht scharf abgegrenzt ist - wer in die Welt der Paragraphen eintauchen will kann die verwirrenden Details auf Wikipedia nachlesen. Der Einfachheit halber gehen die meisten Fotografen, die bei Vereinsveranstaltungen Bilder aufnehmen, wie zu alten Zeiten davon aus, dass normalerweise niemand etwas gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen von sich hat, sofern sie nicht bloßstellend oder verletzend sind; das Aussortieren oder Unkenntlichmachen obliegt sowohl dem Fotografen als auch demjenigen der für die Veröffentlichung (auf Papier oder im Web) zuständig ist.

Wer eine Aufnahme von sich in den Medien des Faltboot-Clubs nicht veröffentlicht sehen oder erst gar nicht aufgenommen werden will, wird daher zur Vermeidung von Unstimmigkeiten dringend gebeten, baldmöglichst den/die Fotografen darauf aufmerksam zu machen, oder wenn bereits veröffentlicht den zuständigen Redakteur/Webmaster aufzufordern, die Bilder (sofern technisch möglich) zu löschen.

"Die Sportbrille"

für die Schule, Vereine und Freizeit !

optimale Passform
optimale Sicht
optimale Sicherheit
Glasstärke ($\pm 6,0/2,0$) mit
Kunststoffgläsern

für nur **99 €**

Wir sind für Sie da
von 8.30 bis 18.00, Sa bis 12.30.

Augen  Optik
BIESTERFELD

96103 Hallstadt
Bamberger Str. 21, Tel. 0951/71569

Zum anderen unterliegt jedes aufgenommene Bild dem Urheberrecht, die Urheberschaft liegt beim Fotografen. Vor der Weiterverwendung (die bei digitalen Bildern ja technisch problemlos möglich ist) muss dessen Einverständnis eingeholt werden. Erfahrungsgemäß gilt dies vor allem für kommerzielle Zwecke, während nur selten Klagen zu hören sind, wenn jemand ein Foto eines Kameraden im eigenen, privaten Blog verwendet.

Wenn ein Fotograf seine Bilder an die PaddelBlatt-Redaktion, den Archivar oder ein anderes Vereinsorgan weitergibt, so wird sein Einverständnis vorausgesetzt, es für Vereinszwecke verwenden zu dürfen sofern er nicht ausdrücklich etwas anderes festlegt.

Martin Gebert, Karin Neubauer

Lesung mit Helmut Vorndran

Unser Vereinsmitglied, der bekannte Franken-Krimi-Autor Helmut Vorndran bietet uns zur Wiedereröffnung der Vereinsgaststätte und zur gelungenen Sanierung des Vereinsheims ein Schmankerl:

Er liest im "Das Faltboot am ERBA-Park"

am Donnerstag, 16. Mai 2013 ab 19.30 Uhr

aus seiner Mordgeschichte "Tot in Franken":

Wer in Franken gestorben wird, hat's besonders schön. Nicht weil dort das unfreiwillige Ableben als außerordentlich lustvoll empfunden wird, sondern weil die fränkische Mordsache stets mit sehr eigenwilligen Begleitumständen daherkommt. Der fränkische Mordfall ist wie das Land selbst ungewöhnlich, aber nicht unsympathisch.

Nun, niemand möchte wirklich gegen seinen Willen ins Jenseits befördert werden, aber nach dem Lesen dieses Buches werden auch Sie davon überzeugt sein, wenn's schon sein muss, dann hier.

Helmut Vorndran beweist, wer in Franken stirbt, ist zufriedener tot als anderswo.

BFC-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt. Näheres wird durch Aushang und per email rechtzeitig bekannt gegeben.



Email-Verteiler des BFC

Der Informationsfluss per email wird immer wichtiger - auch in unserem Verein. Wer hiervon noch nicht profitiert, weil er noch nicht im richtigen Verteiler ist, sollte das schnellstmöglich ändern.

Es gibt email-Verteiler für "Alle", "Canadier", "Drachenboot", "Feierabendgruppe", "Jugend", "Wanderfahrer" und "Wildwasser".

Die einzelnen Gruppen erklären sich eigentlich von alleine. Wichtig ist, dass über den "Alle-Verteiler" allgemeine, den ganzen Verein betreffende Informationen weitergegeben werden. Hier sollten alle Mitglieder, die die Möglichkeit dazu haben, erfasst sein.

Die Verteiler werden von Martin Gebert (Murphy.Gebert@gmx.de) gepflegt, der Wanderfahrerverteiler von Armin Hein (armin.hein@arcor.de).

Wer aufgenommen werden will, muss nur ein email an die entsprechende Adresse senden und Namen, Vornamen und gewünschten Verteiler angeben - möglich ist dies nur für BFC-Mitglieder!

Karin Neubauer

Zum Schluss - aber nicht DAS LETZTE !!

Diese Ausgabe des PaddelBlatts ist ziemlich "jugend-lastig" geworden! Ich sage "Sehr gut", "Endlich einmal"!

Woran das liegt? Wir haben eine neue Referentin Jugend, die aus verschiedenen Gründen voll durchgestartet ist.

So gibt es erstmals überhaupt oder zumindest seit sehr langer Zeit ein eigenes Jugendtraining "Vielseitiger Kanusport", welches Ingrid organisiert hat. Auch andere Dinge mit und für die Jugend sind auf den Weg gebracht: email-Verteiler Jugend, Planungen für den Jugendraum, Ideen für Veranstaltungen im Sommer - nicht zuletzt der Boater-Cross am 22. Juni.

Ich wünsche mir, dass so viel Engagement auch in Zukunft die Unterstützung des Übungsleiter-Teams und der Vorstandschaft erhält (wovon ich überzeugt bin). Der Erfolg von Ingrids Bemühungen hängt aber von den vielen Jugendlichen, die der Verein hat, ab: Bitte nutzt die Möglichkeiten, die wir bieten und wenn was nicht passt oder fehlt, spricht es an - Ingrid und "die anderen Verantwortlichen" haben ein offenes Ohr und sind offen für neue Ideen!

Karin Neubauer

1. BFC KINGS BOATER CROSS

22. JUNI 2013

WETTKÄMPFE AM ALTEN RATHAUS
FÜR ALLE BFC-MITGLIEDER GEEIGNET

MIT ANSCHLIESSENDEM

SOMMERFEST AM BFC



BFC - Sommertrainingsplan 2013

Tag	Uhrzeit	ab wann	was	für wen	Leitung	Information und Anmeldung Tel	email
Mo	17.00 - 20.00	18.03.13	Kajak-WW-Technikkurs für Fortgeschrittene	Vorkenntnisse notwendig Anmeldung erforderlich!	Thomas Neubauer Norbert Sperlein	09503 502810	wildwasser@falbootclub.de
Mo	17.00 - 19.30	29.04.13	Kajak-Kinderkurs für Fortgeschrittene	8-12 Jahre Anmeldung erforderlich!	Thomas Neubauer Regine Prem	09503 502810	wildwasser@falbootclub.de
Di	17.30 - 19.00	09.04.13	Nachwuchstraining Kanuslalom	Ab 7 Jahre, Vermittlung von Kajaktchnik in Slalombooten	Stefan Dittmar Christof Pfannenmüller	0951 23323	kanuslalom@mail.com
Di	17.00 - 18.00	09.04.13	Gymnastik	alle Interessierte	Regine Fichtner	0951 47002	peter.fichtner@web.de
Di	17.30 - 19.30	09.04.13	WW-Training Altes Rathaus	alle mit entsprechender Vorkenntnis	Peter Fichtner Tobias Palecek	0951 47002	peter.fichtner@web.de
Mi	17.00 - 19.15	08.05.13	Kajak-Kinderkurs 1 für Anfänger	siehe Ausschreibung Anmeldung erforderlich!	Kati Steinmetzer Raif Kämmer Jürgen Hoh	09503 502810	wildwasser@falbootclub.de
Mi	Material 17.30 Abfahrt 18.00	10.04.13	Wanderfahrer auf ruhigem Wasser	alle Interessierte, Anfänger nach Absprache	Armin Hein	0951 9170333	armin.hein@arcor.de
Mi	Treffpunkt 17.00 Abfahrt 17.30	03.04.13	Feierabendpaddler auf bewegtem Wasser	Grundkenntnisse zur Befahrung von Fließgewässern nötig	Harald Thiele	0951 133545	warmwasserpaddler@arcor.de
Do	17.30 - 19.30	11.04.13	Freies Paddeln für Alle auf dem MD-Kanal und der Regnitz in Bamberg	alle Interessierte - bei Bedarf wird die Gruppe geteilt; Anfänger nach Absprache	Marion und Stefan Leimeister und Team	0951 9685304	stefan@leimeister.net
Do	18.30	25.04.13	Drachenboot-Training	alle Interessierte	Jürgen Hoh	0951 2994871	jueergen_hoh@gmx.de
Fr	17.00 - 19.15	26.04.13	Kajak-Kinderkurs 2 für Anfänger	siehe Ausschreibung Anmeldung erforderlich!	Peter Hein und Team	09503 502810	wildwasser@falbootclub.de
Fr	Voraussichtlich ab 16.30	12.04.13	Jugendtraining „Vialeseitiger Kanusport“	alle Interessierten von 12 - 26 Grundkenntnisse notwendig	Jonas Meitz + Team Ingrid Löffler-Soriano	09547 872338	jugendwartbfc@gmail.com
laut Trainingsplan						0951 23323	kanuslalom@mail.com

weitere Informationen unter www.falbootclub.de

Hans-Karl Weiss
Christof Pfannenmüller



BFC Jahresübersicht 2013

Stand: 21.03.2013

April				Mai				Juni			
1	mo	Oster-fahrten		1	mi	Fahrt in den Mai		1	sa	Wander-fahrer treffen Armin Hein	
2	di			2	do	Werra		2	so		
3	mi			3	fr	Armin Hein (Bus)		3	mo		
4	do			4	sa		Fürth Slalom	4	di		
5	fr			5	so		Süddt. Meistersch.	5	mi		
6	sa		Windischeschenbach Slalom	6	mo	VHS-Kurs 1		6	do		
7	so		Bayerische Schüler AK + AK Mannschaft	7	di			7	fr		
8	mo	VHS-Kurs 1		8	mi			8	sa		Günzburg Slalom Bayr. Meisterschaft
9	di			9	do	OC WW-Kurs	Bezirks-paddeln	9	so		
10	mi			10	fr	Mittenwald		10	mo		
11	do	Rettung 1: medizinische Erstversorgung am Wasser		11	sa	Gerhard Loch		11	di		
12	fr			12	so	(Bus)		12	mi		
13	sa	VHS-Kurs 2	Augsburg Slalom Bayerische Schüler	13	mo			13	do		
14	so			14	di			14	fr		
15	mo	VHS-Kurs 1		15	mi	Rettung 2: Wasserrettung praktische Übungen / Pettsstadt		15	sa		Haynsburg Slalom
16	di			16	do	Lesung mit Helmut Vornoran		16	so		DM Schüler
17	mi			17	fr			17	mo		
18	do			18	sa			18	di		
19	fr			19	so			19	mi		
20	sa	VHS-Kurs 2	Marktleeb. Slalom	20	mo			20	do		
21	so		Quali 1+2 NWC Cup	21	di			21	fr		
22	mo	VHS-Kurs 1		22	mi			22	sa	Boater Cross	Sommerfest mit Johannafeier
23	di			23	do	WW-Fahrt		23	so		
24	mi			24	fr	Soca Slowenien		24	mo		
25	do			25	sa			25	di		
26	fr		sa VHS-Kurs 2	26	so	Thomas Neubauer		26	mi		
27	sa	OC F-Kurs	Freestyle Plattling	27	mo			27	do		
28	so	Gerhard Loch	Martin G./ Thomas S.	28	di	Harald Thiele		28	fr		
29	mo	Fahrt in den Mai	VHS-Kurs 1	29	mi			29	sa		
30	di	ab 28.04.		30	do	(Bus)		30	so		
				31	fr		Wander-fahrer treffen Armin Hein				

Ferien
Übungsleiter
Familie

Wildwasser
Slalom
Canadier

Wanderfahrer
Kinder/Jugend
Alle

(B) = Bus

